

Sehr geehrte Damen und Herren,

sie halten die Zukunft unseres Landes in Händen, da sie über die Ausbildung unserer Kinder entscheiden. In diesem Bereich große Einsparungen durchzuführen, wird sich in den nächsten Jahrzehnten für alle sichtbar auswirken. Für die Kinder, die jetzt zur Schule gehen, machen sich diese Änderungen jedoch sofort bemerkbar. Ich finde es unendlich traurig, dass gerade bei denen gespart wird, die sich am wenigsten wehren können. Dass man SchülerInnen mit SPF ohne zusätzliche Ressourcen einfach in Regelschulklassen, noch dazu mit höherer Schulerzahl, setzt, geht auf die Kosten des Einzelnen. Nicht ohne Grund haben diese Kinder einen erhöhten Förderbedarf zugeschrieben bekommen, der in der Klasse alleine von einer Lehrerin/einem Lehrer nicht mehr umgesetzt werden kann. Wenn diese Kinder dem Unterricht in einer Regelschulklasse folgen könnten, dann wären sie auch so eingeschult worden.

Ich bin Lehrerin und unterrichte in einer Ganztagsvolksschule. Mit meinen 22 Stunden Unterrichtsverpflichtung habe ich jede Woche mit Vor- und Nachbereitungen mindestens einen Arbeitsaufwand von 44 Stunden plus Vorbereitungen in den Ferien. Ich mache das sehr gerne, weil ich sehe, was ich damit bewirken kann. Die letzten Jahre haben mir gezeigt, dass der tatsächliche Aufwand mit Individualisierungen, Elterngesprächen,... jedes Jahr steigt. Ich sehe auch bei meinen Kollegen, dass sich jeder seine Energie gerade noch bis zu den nächsten Ferien aufsparen kann, um dann wieder aufzutanken und sich danach wieder in den Alltag zu stürzen. Wenn die Belastungen für das Lehrpersonal noch weiter steigen, werde ich mir gut überlegen, ob ich diese Anforderungen noch erfüllen und weiterhin unterrichten kann. Und ich bin mir sicher, dass es vielen Kollegen genauso geht. Die momentane Schulentwicklung macht mich sehr traurig, weil sie auf Kosten von Menschen geht, die sehr sozial sind und schon mehr für unsere Gesellschaft leisten, als viele andere.
GEBEN SIE UNS EINE FAIRE CHANCE GUTE ARBEIT ZU LEISTEN UND DEN KINDERN, SICH ZU GUTEN MITGLIEDERN UNSERER GESELLSCHAFT ZU ENTWICKELN.

Mit freundlichen Grüßen und einer unglaublich schweren Last auf dem Rücken

Monika Czizsek